

# Minister Lucha bei Markt der Möglichkeiten

5G | Gesundheit und Nachhaltigkeit in Wellendingen im Fokus / Aussteller bieten bunte Vielfalt und viele Informationen

Die unterschiedlichsten Facetten im Bereich Gesundheit, Ernährung oder Nachhaltigkeitsstrategie wurden beim »Markt der Möglichkeiten« in Wellendingen präsentiert. Minister Manne Lucha ging in seiner Rede auf die Situation der Pflegekräfte ein.

■ Von Thomas Riedlinger

**Wellendingen.** Am Samstagnachmittag hielten die Gemeinden Wellendingen, Frittlingen, Denklingen, Aldingen und Deißlingen, die sich als Nachhaltigkeitsregion 5G zusammengeschlossen haben, ihren »Markt der Möglichkeiten« ab. Dieser findet alle drei Jahre statt. Zu der tollen Präsentation mit über 30 Ausstellern hatte sich auch Manne Lucha als Minister für Soziales, Gesundheit und Integration angesagt, der sich als ein Minister zum Anfassen bei der Veranstaltung zeigte.

Gesundheit sei viel mehr



Die Einradfahrer des Radfahrervereins »Edelweiß« Wellendingen zeigten ihr Können. Foto: Riedlinger



Sehr viele Besucher informierten sich am Samstagnachmittag interessiert beim »Markt der Möglichkeiten« der Nachhaltigkeitsregion 5G in der Wellendinger Neuwieshalle. Foto: Riedlinger



Sozialminister Manne Lucha (Zweiter von links) und Bürgermeister Thomas Albrecht beim Rundgang. Foto: Riedlinger

als nur das Wegbleiben von Krankheit, führte der Minister nach der Eröffnung durch Wellendingens Bürgermeister Thomas Albrecht aus. Der Bürger habe ein Recht auf Zugang zu gesundheitlicher Leistung in allen politischen Bereichen und Lebenslagen. Dies sei fester Bestandteil der Bürgergesellschaft.

Er sprach ausführlich von der Situation der Pflegekräfte, die oft jenseits ihrer Belastungsgrenze arbeiten und gab zu bedenken, dass bis zu 97 Prozent der Pflege ambulant ablaufe und nur bis zu drei Prozent stationär. Hier müssten zu der klassischen Niederlassung der Krankenhäuser Alternativen aufgezeigt und umgesetzt werden.

Auch die digitale Patientenakte hält er für unverzichtbar.

»Wir alle als Patienten brauchen bei Pflegekräften und Hilfsdiensten Personal, das geachtet und respektiert wird«, sagte Manne Lucha. Viel zu oft schon würde Rettungspersonal mit Worten oder körperlich angegriffen. Doch ohne Leistungssteuerung werde das nicht zu machen sein. »Manchmal muss man sich auch etwas zurücknehmen und nicht immer alles sofort und gleich wollen«.

Von vielen dieser Hilfsdienste konnten sich die zahlreichen Besucher in der Neuwieshalle ein tolles Bild machen: Neben den Diensten der »Blaulichtfamilie« wie DRK oder Feuerwehr waren viele weitere Institutionen wie das Gesundheitsamt Rottweil, das Wellendinger Pflegehaus am Schloss, der Pfl-

gestützpunkt Landkreis Tuttlingen, die AOK, das Kinderbildungszentrum Wellendingen oder der Landschaftserhaltungverband vor Ort.

## Ansprechpartner vor Ort

Die Tourismus GmbH Donauoberland war ebenso vertreten wie die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins Denklingen oder die Energieagentur. Ausstellungen von Martin Benkert, Physioaktiv Denklingen, die Gärtnerei Zink Wellendingen rundeten das Programm ab, wie auch die Stände von »Weitblick«, »Ruhepunkt« oder der Schäferrei Lohmüller.

Zudem stellten viele weitere Aussteller wie die Marktinitiative oder die Brückenbauer Deißlingen, Physioaktiv Denklingen, das Landratsamt Rott-

weil mit dem Forum Ernährung und Verbraucherbildung, der Fair-Trade-Landkreis Tuttlingen, die Mediathek Denklingen, die Bundesarbeitsgemeinschaft für Seniorenorganisationen, die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, die Sozialstation, die Firma Wunschreifen/Studio Bauchgefühl oder das Studio Körpermitte aus.

So konnten sich die vielen Besucher in der Halle ein vielschichtiges Bild über die unterschiedlichsten Facetten von Gesundheit, Ernährung oder Nachhaltigkeitsstrategie machen und auch lernen, wer für welche Belange ein Ansprechpartner sein kann oder für Probleme eventuell Lösungs- oder Lösungsansätze bereithalten kann. Zudem wurden vom Kinderzentrum

Wellendingen selbst produziertes Johanniskrautöl oder von Michael Schütte selbst produzierter Apfelsaft angeboten.

Im Unterhaltungsteil zur Auflockerung des Nachmittages boten die Einradfahrer des Radfahrervereins »Edelweiß« Wellendingen Kostproben ihres Könnens für das Publikum ebenso gab es eine Tanzvorführung des Kinderzentrums Wellendingen, der Senioren der DRK-Tanzgruppe aus Denklingen oder die Aufführung der Firma Wunschreifen des Studios Bauchgefühl mit ihren Hula-Hopp-Reifen. Insgesamt eine tolle Veranstaltung, bei der die Besucher viel Neues sahen oder Altbekanntes wieder in das Gedächtnis zurückgerufen wurde.